

FACHARBEITER:IN LANDWIRTSCHAFT

Vorbereitungslehrgang im 2. Bildungsweg



Arbeit mit **Tieren**

Hochwertige Lebensmittel produzieren

Energie bereitstellen

Naturräume schaffen

Innovative Produkte entwickeln

Wirtschaft und Ökologie **im Gleichgewicht**

Den ländlichen Raum gestalten

Souveräner Umgang mit jeder **Technik**

5 STANDORTE

INNSBRUCK • IMST • ST. JOHANN • ROTHOLZ • LIENZ



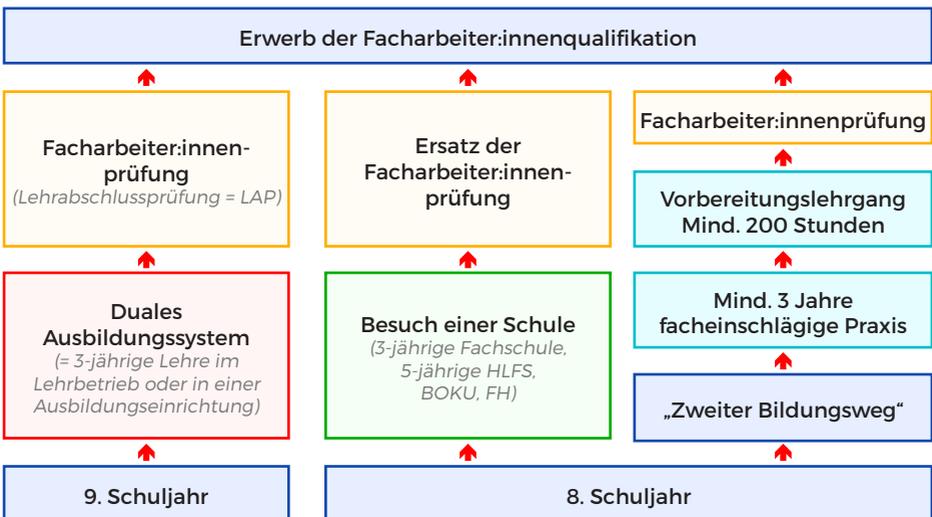
Den landwirtschaftlichen Berufsabschluss nachholen!

Die Facharbeiter:innenqualifikation kann in 16 land- und forstwirtschaftlichen Berufen über verschiedene Wege erworben werden. Die Vorbereitungslehrgänge in den Sparten Landwirtschaft (jährlich), Forstwirtschaft (jährlich), ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (alle 2 Jahre), Bienenwirtschaft (alle 2 Jahre), Pferdewirtschaft, Obstbau und Feldgemüsebau (nach Bedarf) in Tirol angeboten.

Die Facharbeiter:innenausbildung Landwirtschaft

Einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen bedeutet, eine hohe wirtschaftliche Verantwortung sowie auch eine große Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft zu haben. Die Facharbeiter:innenausbildung Landwirtschaft bereitet Bäuerinnen, Bauern und unselbständig Tätige auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen im Beruf Landwirtschaft vor.

Wege zur Facharbeiter:innenqualifikation





WAHLPFLICHTFACH (10 HT*)

- Pferdewirtschaft
- Waldwirtschaft
- Kräuterbau
- Bäuerliche Vermietung
- Direktvermarktung
- Obstbau
- Kleine Wiederkäuer
- Almwirtschaft
- Bienenkunde

BERUFSBEZOGENE FACHMODULE

Recherche
Hofkonzepte
1 HT

Onlinekurs
1/2 HT

Ausbildungs-
mappe
1 1/2 HT

Pflanzenbau
14 HT

Tierhaltung
13 HT

Landtechnik
8 HT

ALLGEMEINER TEIL

Agrarische
Basiskompetenzen
4 HT

Fachliche
Kompetenzen
Grundlagen
3 HT

Betriebs- und
Unternehmensführung
5 HT

*HT = Halbtage



Die Facharbeiter:innenausbildung Landwirtschaft...

...bietet einen persönlichen Gewinn durch:

- die fachliche Ausbildung in der Landwirtschaft
- die Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- den Austausch mit Kolleg:innen und Referent:innen in der Ausbildung
- den Berufsabschluss „Facharbeiter:in Landwirtschaft“

...ist die gesetzliche Grundlage für:

- die Gewährung bestimmter Ausgleichszahlungen (z.B. Prämie für die Erstinneerlassung)
- die Beantragung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises
- die Anrechnung von weiteren Lehrzeiten innerhalb der Landwirtschaft
- die Absolvierung einer Berufsreifepfprüfung

...bereitet den zukünftigen Weg auf:

- für eine erfolgreiche zukunftsorientierte Betriebsführung des bäuerlichen Familienbetriebs
- für weitere landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildungen (z.B. Meister:innenausbildung)
- für die fachliche Anerkennung als landwirtschaftlicher Lehrbetrieb
- für Beschäftigungsmöglichkeiten als Dienstnehmer:in in der Landwirtschaft und den damit verbundenen Bezug des kollektivvertraglichen Facharbeiter:innenlohns





Zielgruppe:

Die Ausbildung richtet sich an Betriebsführer:innen, zukünftige Hofübernehmer:innen oder interessierte Quereinsteiger:innen, die einen land- und forstwirtschaftlichen Berufsabschluss anstreben. Durch die einschlägige praktische Vorerfahrung und die Absolvierung des Vorbereitungslehrganges wird das notwendige Wissen erworben, um die Facharbeiter:innenprüfung positiv zu absolvieren.



Einstiegsvoraussetzungen und Prüfungszulassung

- Vollendetes 20. Lebensjahr
- Nachweis einer mindestens 3-jährigen „nebenberuflichen“ einschlägigen Praxis (d.h. Praxis in der Landwirtschaft (neben einer außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit).
- Einschlägige Praxis bedeutet im Berufsbild Landwirtschaft: Haltung, Hege und Pflege von kleinen und/oder großen Wiederkäuern und/oder Schweinen, Futterwerbung im Grünland und/oder Ackerbau
- Die Praxis kann ab dem vollendeten 15. Lebensjahr angerechnet werden.

Die Ausbildung beinhaltet Teilprüfungen, die in schriftlicher und/oder mündlicher Form abgenommen werden. Die Termine für die Teilprüfungen werden in den jeweiligen Vorbereitungslehrgängen bekannt gegeben.

Bei Erfüllung aller Voraussetzungen und bei erfolgreichem Besuch des Vorbereitungslehrganges (80%-ige Anwesenheit, positiv absolvierten Teilprüfungen), wird die Berechtigung zum Facharbeiter:innenprüfungsantritt erworben.



Kosten

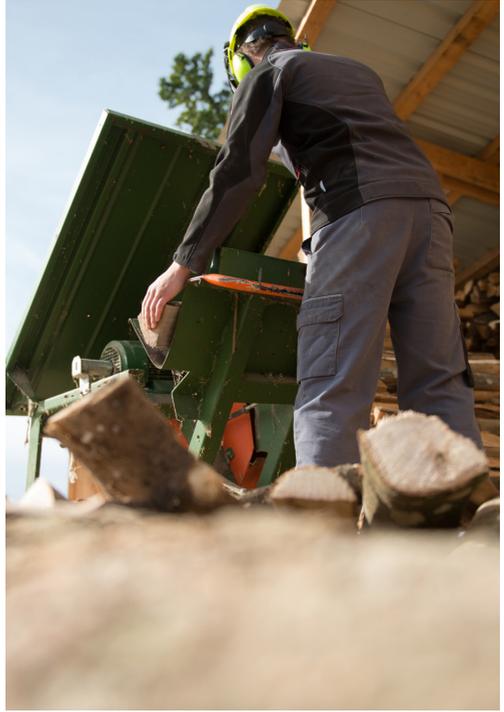
- Auskunft kann hier der jeweilige Bildungsanbieter geben.
- Kosten für Verpflegung und Nächtigung sind selbst zu tragen.
- Prüfungs- und Bundesgebühr: € 150,-

Anmeldung

Die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang Facharbeiter:in Landwirtschaft erfolgt über die jeweiligen Standorte.

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Lehrgang, Anrechnungen und die abschließende Facharbeiter:innenprüfung erteilt die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Tirol in der Landwirtschaftskammer Tirol www.lehrlingsstelle.at oder Anfrage unter lfa@lk-tirol.at:

- Die Anmeldung erfolgt durch die Übermittlung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars und aller nötigen Unterlagen (Abschlusszeugnisse, Praxisbestätigungen, LAP Zeugnisse etc.) per Post oder E-Mail.
- Anmeldeschluss: 30. Juni d. jeweiligen Kalenderjahres
- Nach Erhalt Ihrer Anmeldeunterlagen und der Prüfung der Zulassungsbestimmungen bestätigt die LFA und der Bildungsträger Ihren Ausbildungsplatz schriftlich.





INFORMATION UND ANMELDUNG

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
www.lehrlingsstelle.at
☎ 05 92 92-1108
✉ lfa@lk-tirol.at

Ländliches Fortbildungsinstitut Tirol

Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
www.tirol.lfi.at
☎ 05 92 92-1109

Landwirtschaftliche Landeslehranstalten

Meraner Straße 6
6460 Imst
www.lla-imst.at
☎ 05412 66 346

Innsbrucker Straße 77
6380 St. Johann
www.weitau.at
☎ 05352 625 23

HNr. 46
6200 Rotholz
www.rotholz.at
☎ 05244 621 61

Josef-Müller-Straße 1
9900 Lienz
www.lla-lienz.tsn.at
☎ 04852 650 55